

Sonntag, den 24. Dezember 1916, nachmittags 3 Uhr:
Zu ermäßigten Preisen

Rotkäppchen

Ein Märchenspiel von Emil Alfred Herrmann
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Das Rotkäppchen	Ria Hertz-Lücker	Die Großmutter	Lotte Crusius
Die Mutter	Marie Andor	Der Jäger	Fritz Reiff
Der Wolf	Eugen Dumont	Viele Kinder	

Vorher: Das Gottes-Kind

Ein Weihnachtsspiel, das der Sternsinger beginnt und beschließt, nach alten deutschen Volks-Spielen und -Liedern
Leiter der Aufführung: Paul Henckels — Musikalische Leitung: Hans Ebert

Personen:

Sankt Gabriel der Engel	Eva Kessler	Das Eselein	Heinz Klapper
Josef, der Zimmermann	Peter Esser	Der Palmenbaum vor dem Stall	Thea Grodzcinsky
Maria, sein Weib	Ruth von der Ohe	Der Sternsinger	Eugen Keller
Guldinsack, der Wirt auf Bethlehem	Walter Kosel	Der zweite Singer	Lise Schmerzler
Die böse Wirtin, sein Weib	Lotte Crusius	Der dritte Singer	Willy Buschhoff
Das Oechslein	Fritz Reiff		

Nach „Das Gotteskind“ 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise: Mittel-Logen Mk. 3.—; Proscenium-, Seiten- und Parkett-Logen, 1. Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett Mk. 1.50; 2. Rang Balkon Mk. 1.— (einschließlich städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)

Kassenöffnung 2 Uhr Einlaß 2 1/2 Uhr Beginn 3 Uhr Ende gegen 5 Uhr

Abends: Geschlossen

Spielplan der Weihnachtstage:

Montag, den 25. Dezember 1916, nachmittags 2 1/2 Uhr:

Zu ermäßigten Preisen

Kameraden

von August Strindberg

abends 5 1/2 Uhr:

FAUST

der Tragödie erster Teil von Goethe

(Faust: Peter Esser — Mephistopheles: Paul Henckels)

Dienstag, den 26. Dezember 1916, vormittags 11 Uhr:

Rotkäppchen — Das Gottes-Kind

nachmittags 2 1/2 Uhr (zu Abendpreisen):

Schneider Wibbel

Komödie in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser

abends 5 1/2 Uhr: **FAUST** der Tragödie erster

Teil von Goethe

(Faust: Otto Stoeckel — Mephistopheles: Emil Lind)

Donnerstag, den 11. Januar 1917:

KONZERT-ABEND:

Dr. Richard Strauss, Generalmusikdirektor-Berlin, unter Mitwirkung von
Kammersänger Franz Steiner von der K. und K. Hofoper-Wien

Das Programm enthält ausschließlich Strauß'sche Kompositionen

Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

Serie I beginnt am 2. Januar 1917

„ II „ „ 4. „ „

Serie III beginnt am 9. Januar 1917

„ IV „ „ 10. „ „

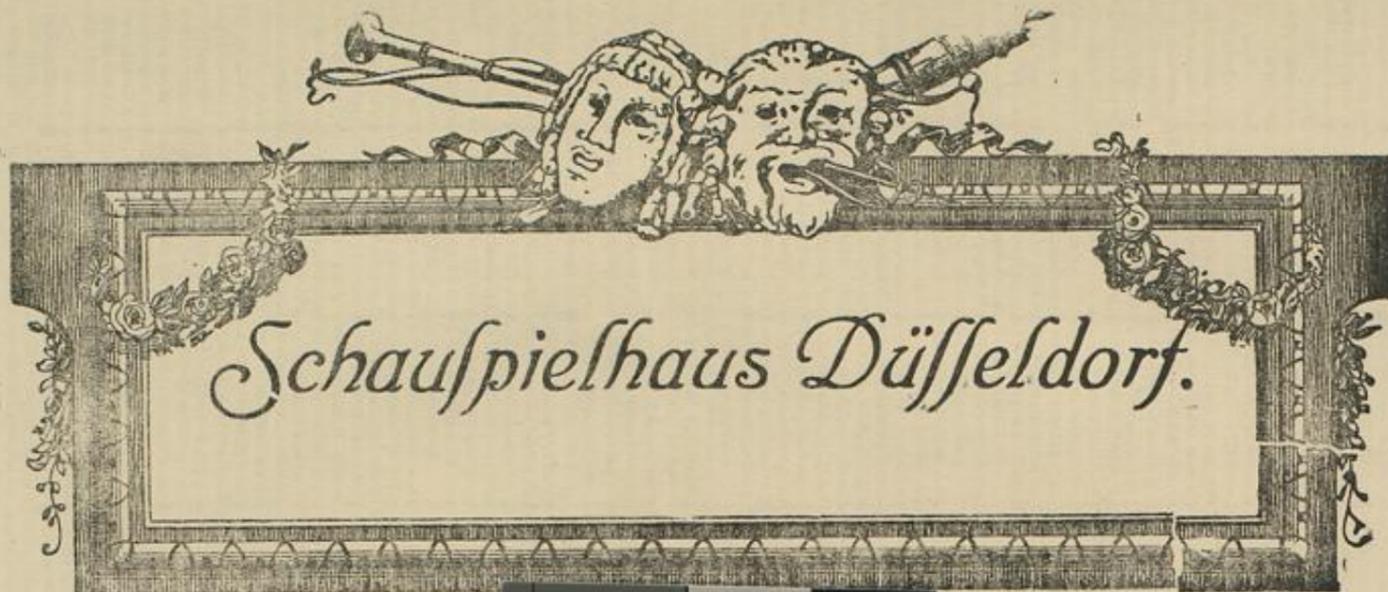
Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang	50.80 Mark	(einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)
II. Rang	23.20 Mark	

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



Sonntag, den 24. Dezember 1916

Nachmittags 3 Uhr:

Rotkäppchen

hen

Ein M...
Leit...
Das Rotkäppchen Ria H...
Die Mutter Marie...
Der Wolf Euge...

ann
s
er Lotte Crusius
Fritz Reiff
Viele Kinder

Vorher: Das

s-Kind

Ein Weihnachtsspiel, das der Sternsinger
Leiter der Aufführung:

deutschen Volks-Spielen und -Liedern
Leitung: Hans Ebert

Sankt Gabriel der Engel Eva K...
Josef, der Zimmermann Peter...
Maria, sein Weib Ruth...
Guldinsack, der Wirt auf Bethlehem Walter...
Die böse Wirtin, sein Weib Lotte...
Das Oechslein Fritz...

Heinz Klapper
Thea Grodzczyński
Eugen Keller
Lise Scherzler
Willy Buschhoff

Nach „Das Gotteskind“ 15 Minuten Pa...
Preise: Mittel-Logen Mk. 3.—; Prosc...
2. Rang Balkon Mk. 1.—
Kassenöffnung 2 Uhr

In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett Mk. 1.50;
Feuer und Kleiderablage)
3 Uhr Ende gegen 5 Uhr

Spielplan
Montag, den 25. Dezember 1916, nachmittags
Zu ermäßigten Preisen
Kamerade
von August Strindberg
abends 5 1/2 Uhr:
FAUST
der Tragödie erster Teil von G...
(Faust: Peter Esser — Mephistopheles: P...)

Stage:
den 26. Dezember 1916, vormittags 11 Uhr:
Rotkäppchen — Das Gottes-Kind
nachmittags 2 1/2 Uhr (zu Abendpreisen):
Heinrich Wibel
in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser
FAUST der Tragödie erster
Teil von Goethe
(Faust: Otto Stoeckel — Mephistopheles: Emil Lind)



Donnerstag, den 11. Januar 1917:

KONZERT-ABEND:

Dr. Richard Strauss, Generalmusikdirektor-Berlin, unter Mitwirkung von
Kammersänger Franz Steiner von der K. und K. Hofoper-Wien
Das Programm enthält ausschließlich Strauß'sche Kompositionen

Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

Serie I beginnt am 2. Januar 1917

Serie III beginnt am 9. Januar 1917

„ II „ „ 4. „ „

„ IV „ „ 10. „ „

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark
II. Rang 23.20 Mark (einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.